



Stellenausschreibung

Referenz-Nr.: 85/2018

Die Hochschule Magdeburg-Stendal bietet mehr als 6.200 Studierenden ein Spektrum von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern an zwei Standorten. Als familienfreundliche Hochschule auf einem grünen Campus, einem der schönsten in Deutschland, bieten wir Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen. Die Elbestadt und frühere Kaiserresidenz Magdeburg zog schon immer kreative Köpfe aus Wissenschaft, Kultur und Politik an. Dies gilt ebenso für unseren zweiten Standort: die Hansestadt Stendal als Geburtsstadt Winckelmanns und Hauptstadt der Backsteingotik.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal beteiligt sich mit dem Projekt „Chancengleichheit stärken – MINT-Karrieren fördern“ am landesweiten Programm FEM-Power und sucht im Rahmen der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung gem. Gleichstellungskonzept zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit - vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit und der Erfüllung der Zuwendungsvoraussetzungen - eine/n

:: Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

für das Forschungsvorhaben „Untersuchung von Tagungs- und Konferenzräumen auf ihre Nutzerzufriedenheit und Funktionalität unter Berücksichtigung der Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit“ mit dem Qualifizierungsziel der Promotion.

Die Stelle im Umfang von 20h/Woche ist nach Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) bis zum 31.12.2021 befristet. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

Aufgabengebiete:

- Gesamtverantwortliche Koordination des Forschungsvorhabens, Übernahme der Fach- und Projektverantwortung, Projektplanung und Durchführung der erforderlichen Untersuchungen, wissenschaftliche Begleitung der Projektumsetzung
- Planung, Durchführung und wissenschaftliche Auswertung von Messungen und Befragungen in Praxisobjekten
- Eigenverantwortliche Anleitung von wissenschaftlichem Hilfspersonal zu wissenschaftlichem Arbeiten im fachlichen Rahmen des Projektes
- Wissenschaftliche Dokumentation aller Messungen, Untersuchungen und Ergebnisse
- Verfassen von Fachartikeln und Publikationen

Das Promotionsvorhaben wird in Kooperation mit der Universität Kassel durchgeführt.



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds



Einstellungsvoraussetzungen:

Gesucht wird ein/e engagierte/r und motivierte/r Nachwissenschaftler/in mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium eines Masterstudienganges im Fachgebiet Architektur, Bauingenieurwesen oder mit einem vergleichbaren Abschluss, jeweils mit einem erkennbaren Schwerpunkt Energieeffizientes Bauen. Darüber hinaus werden erwartet:

- fundierte theoretische Kenntnisse auf dem Gebiet der Bauphysik (incl. Schallschutz und Akustik), Gebäudetechnik (incl. Beleuchtung, Belüftung und Klimatisierung) sowie energetischer Bewertung von Gebäuden (z.B. nach PHPP und DIN V 18599)
- Projekt- und Forschungserfahrung in den Bereichen
- Energiemonitoring einschließlich einschlägiger Software (z.B. Monisoft),
- Qualitätssicherung von Gebäuden durch Messungen (z.B. Nachhallzeit, Beleuchtungsstärke, Gebäudedichtheit, Thermographie usw.)
- Nutzerbefragung
- Wille und Befähigung, im genannten Forschungsthema zu promovieren
- Fähigkeit zum selbstständigen und konzeptionellen Arbeiten
- gute kommunikative Fähigkeiten, kooperativer Arbeitsstil
- Erfahrungen im Anleiten von Projektmitarbeitern

Bereits bestehende Kontakte zu Praxispartnern, d.h. Seminaranbietern (z.B. Kammern) und/oder Betreibern der o.g. Immobilien (Hotels, Tagungshäuser) sind von Vorteil und sollten bei der Bewerbung benannt werden.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am Personal an. Daher freuen wir uns besonders über die Bewerbung von qualifizierten Frauen. Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Tätigkeit in vielfältiger Weise. Bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung haben Schwerbehinderte Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern.

Bei Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle können Sie sich gern an Frau Prof. Dr. Kati Jagnow (Tel.-Nr.: 0391/886-4434, E-Mail: kati.jagnow@hs-magdeburg.de) richten.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, bitte vorrangig per E-Mail (ein Dokument im PDF-Format, max. 10 MB) inkl. Zeugnissen und Motivationsschreiben und bei etwaigen Beschäftigungen im öffentlichen Dienst die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Referenznummer **85/2018** - bis zum **15.08.2018** an:

personaldezernat@hs-magdeburg.de

Hochschule Magdeburg-Stendal
Personaldezernat
Postfach 3655
39011 Magdeburg

Die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber/innen werden nach Ablauf von sechs Monaten nach Ende des Bewerbungsverfahrens vernichtet.